EUROPÄISCHE NORM

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

SCHLUSS-ENTWURF EN 14325:2018

FprA1

Januar 2024

ICS 13.340.10

Deutsche Fassung

Schutzkleidung gegen Chemikalien - Prüfverfahren und Leistungseinstufung für Materialien, Nähte, Verbindungen und Verbünde

Protective clothing against chemicals - Test methods and performance classification of chemical protective clothing materials, seams, joins and assemblages

Habillement de protection contre les produits chimiques - Méthodes d'essai et classification de performance des matériaux, coutures, jonctions et assemblages des vêtements de protection chimique

Dieser Änderungs-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur formellen Abstimmung vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 erstellt.

Dieser Schlussentwurf einer Änderung A1 wird, wenn er angenommen ist, die Europäische Norm EN 14325:2018 modifizieren. Wenn aus diesem Änderungs-Entwurf eine Änderung wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist.

Dieser Änderungs-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäischen Norm in Bezug genommen werden.

EN 14325:2018/FprA1 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

© 2024 CEN Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den nationalen Mitgliedern von CEN vorbehalten.

Ref. Nr. EN 14325:2018/FprA1:2024 D

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 3
1 Änderung in Abschnitt 2, Normative Verweisungen 4
2 Änderung in 4.4.2.1, Allgemeines 4
3 Änderung in 4.4.2.2, Endpunktbestimmung mittels Drucktopf-Verfahren 5
4 Änderung in 4.4.2.3, Endpunktbestimmung mittels hydrostatischem Druckversuch . . . 5
5 Änderung in 4.4.2.4, Endpunktbestimmung mittels Sichtprüfung 5
6 Änderung in 4.5.2.1, Allgemeines 6
7 Änderung in 4.5.2.3, Endpunktbestimmung mittels hydrostatischem Druckversuch . . . 6
8 Änderung in 4.5.2.4, Endpunktbestimmung mittels Sichtprüfung 7
9 Änderung in 4.7, Weiterreißfestigkeit (Trapezverfahren) 7
10 Änderung in Anhang B, Schleifpapier 8
11 Änderung in Anhang E, Spezifikation des Drucktopfs und Dichtheit der Einrichtung . . . 8

EN 14325:2018/FprA1 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 14325:2018/FprA1:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur formellen Abstimmung vorgelegt.

EN 14325:2018/FprA1 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

1 Änderung in Abschnitt 2, Normative Verweisungen

Folgende Verweisungen ändern:

EN 20811:1992, *Title — Title — Title*

EN ISO 9073-4:1997, *Textilien — Prüfverfahren für Vliesstoffe — Teil 4: Bestimmung der Weiterreißfestigkeit (ISO 9073-4:1997)*

durch:

EN ISO 811:2018, *Title — Title — Title (ISO 811:2018)*

EN ISO 9073-4:2021, *Textilien — Prüfverfahren für Vliesstoffe — Teil 4: Bestimmung der Weiterreißfestigkeit mittels Trapezoidverfahrens (ISO 9073-4:2021)*

2 Änderung in 4.4.2.1, Allgemeines

Den zweiten und dritten Absatz ersetzen:

„Es bestehen drei Verfahren zur Bewertung der Dichtheit: das Drucktopf-Verfahren, der hydrostatische Druckversuch und die Sichtprüfung. Das Drucktopf-Verfahren muss verwendet werden, falls möglich. Ist dessen Verwendung nicht möglich, wird stattdessen der hydrostatische Druckversuch bevorzugt. Alternativ muss eine Sichtprüfung erfolgen, wenn weder das Drucktopf-Verfahren noch der hydrostatische Druckversuch durchgeführt werden. In letzterem Falle muss dieses Vorgehen im Prüfbericht und ebenfalls in den Gebrauchsanweisungen angemerkt werden, einschließlich der Angabe, dass die Sichtprüfung einem qualitativen Charakter entspricht und keinen Nachweis für die Dichtheit gegenüber Flüssigkeiten nach dem Abrieb liefert. Wenn die Bewertung durch eine Sichtprüfung erfolgt, dann stellt die Klasse 3 die höchste zu beanspruchende Einstufung dar.

Wo immer möglich, muss das Drucktopf-Verfahren verwendet werden.“

durch:

„Es bestehen drei Verfahren zur Bewertung der Dichtheit: das Drucktopf-Verfahren, der hydrostatische Druckversuch und die Sichtprüfung.

— Das Drucktopf-Verfahren muss bei Materialien angewendet werden, die den Druck 4.4.2.2 entsprechend halten.

— Der hydrostatische Druckversuch muss bei luftdurchlässigen Materialien angewendet werden, die dem Druck 4.4.2.2 entsprechend nicht halten können, aber nach 4.4.2.3 geprüft werden können.

ANMERKUNG 1 Wenn belegt wird, dass luftdurchlässige Materialien den Druck 4.4.2.2 entsprechend nicht halten können, ist dafür keine erneute Bestätigung erforderlich.

— Eine Sichtprüfung ist zulässig, wenn das Material die Durchführung eines der vorstehenden quantitativen Bewertungsverfahren dieses Abschnittes nicht zulässt. In diesem Fall muss dieses Vorgehen im Prüfbericht und darüber hinaus in der Gebrauchsanweisung angegeben werden; dazu zählt auch die Angabe, dass die Sichtprüfung ein qualitatives Verfahren ist und keinen Nachweis für die Dichtheit gegenüber Flüssigkeiten nach dem Abrieb liefert. Wenn diese Bewertung durch eine Sichtprüfung erfolgt, ist Klasse 3 die höchste Klasse, die angegeben werden kann.

ANMERKUNG 2 Wenn ein Nachweis erbracht wird, dass aufgrund der Beschaffenheit des Materials keins der beiden vorstehenden quantitativen Bewertungsverfahren dieses Abschnittes durchgeführt werden kann, ist dafür keine erneute Bestätigung erforderlich.“

EN 14325:2018/FprA1 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop